Ressort: Vermischtes

Unterhaltsvorschuss: 70.000 Kinder verlieren jährlich Anspruch

Berlin, 03.09.2016, 13:25 Uhr

GDN - Nach einem Bericht der "Saarbrücker Zeitung" (Samstag-Ausgabe) verlieren pro Jahr mehr als 70.000 Kinder von Alleinerziehenden ihren Anspruch auf staatlichen Unterhaltsvorschuss, weil sie entweder das zwölfte Lebensjahr vollendet haben, oder bereits seit 72 Monaten Leistungen beziehen. Das Blatt beruft sich dabei auf aktuelle Daten der Bundesregierung, die die Linksfraktion im Bundestag angefordert hatte.

"Die Befristungen im Unterhaltsvorschussgesetz nehmen keinerlei Rücksicht auf die tatsächlichen Bedarfe der Betroffenen und gehören deshalb abgeschafft", sagte Fraktionsvize Sabine Zimmermann der Zeitung. Bundesfamilienministerin Manuel Schwesig (SPD) hatte angekündigt, in Kürze einen Gesetzesentwurf vorzulegen, der die Streichung der zeitlichen Beschränkung sowie eine Anhebung der Altersgrenze von zwölf auf 18 Jahre vorsieht. Zimmermann verwies darauf, dass die Linke dies zuletzt Ende 2015 in einem Antrag für den Bundestag gefordert hatte. "Leider hat auch die SPD damals dagegen gestimmt", kritisierte Zimmermann.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-77473/unterhaltsvorschuss-70000-kinder-verlieren-jaehrlich-anspruch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619